

NIEDERSCHRIFT

der 22. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Uichteritz am 06.12.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Feuerwehr Versammlungsraum Uichteritz,
Markröhlitzer Straße 15

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Haushaltsplan 2022 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Uichteritz 183/2021
- TOP 6 Stellungnahme Schulentwicklungsplan BLK bis 2026/27 193/2021
- TOP 7 Beantwortung von Anfragen
- TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Korch eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.11.2021 wird bestätigt.

5. Haushaltsplan 2022 ff.- Anhörung des Ortschaftsrates Uichteritz

Frau Heinrich führt zum Haushaltsplan 2022ff. aus. Trotz erhöhter Energiepreise, Preissteigerung bei den Bauleistungen und Einnahme-Ausfälle bei der Gewerbesteuer kann ein ausgeglichener Haushaltsplan vorgelegt werden. Die Finanzausgleichszahlungen des Landes Sachsen-Anhalt und die Auftragspauschale sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die Heimatpflegemittel für die Ortschaften wurden, wie vom Stadtrat beschlossen, um 1 Euro/ Einwohner erhöht.

Weitere Mittel in der Ortschaft Uichteritz sind für die Renovierung eines Gruppenraumes in der Kita Uichteritz und den barrierefreien Ausbau einer Bushaltestelle geplant. Im Finanzplan kommt der Neubau der Kita mit anschließenden Neubau der Grundschule, Radwegeausbau zwischen Weißenfels/Uichteritz sowie ein neues Feuerwehrfahrzeug im Jahr 2025 hinzu.

Frau Hardt bittet um kurze Erläuterung, wo der Radweg zwischen Weißenfels und Uichteritz entlang führen wird.

Diese Beantwortung wird durch den zuständigen Fachbereich erfolgen.

Herr Korch möchte wissen, weshalb auf Seite 356 im Teilergebnisplan „Friedhöfe Ortsteile“ die Personalaufwendungen ab dem Jahr 2022 auf Null gesetzt sind.

Auch diese Frage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

Weiter bittet Herr Korch um Erläuterungen zum Stand Absauganlage Feuerwehr.

Dazu führt Herr Trauer aus, dass der Hochbau bedenken zur Anbringung an den Holzdecken geäußert hat. Eine Entscheidung zur Anbringung ist offen.

Es ist weiter zu überlegen, ob sich vorrangig auf eine größere Veränderung konzentriert werden sollte. Dabei ist auch die Priorität mit anderen Ortswehren abzuwägen.

Bei einem Neubau ist während dieser Zeit auf ein Provisorium auszuweichen.

Beschluss-Nr. UIC 024-22/2021

Der Ortschaftsrat Uichteritz stimmt dem Haushaltsplan 2022 ff. zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Stellungnahme Schulentwicklungsplan BLK bis 2026/27

Herr Trauer informiert, dass die Stadt Weißenfels zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Burgenlandkreises angehört wird. Den Beschluss zur Stellungnahme wird der Stadtrat im Dezember treffen.

In Uichteritz werden die „gemeindefremden Kinder“ aus Markröhlitz und Goseck unterrichtet. Der Vertrag läuft ursprünglich bis 2025 und soll nun nach Wunsch der Verbandsgemeinde bis 2030 verlängert werden. Der geplante Um- oder Neubau der Grundschule Uichteritz benötigt eine Planungssicherheit über das Jahr 2030 hinaus.

Sollten die Schulkinder aus Goseck und Markröhlitz weiterhin den Schulstandort Uichteritz besuchen, werden die Klassenstärken bei einer Einzügigkeit der Schule sehr hoch. Bei dem Fall ist mit Reserveräumen zu planen.

Ohne die Schulkinder aus Goseck und Markröhlitz können die Schülerzahlen durch Ausbreitung des Einzugsbereiches und gezieltes bewerben des Schulstandortes erreicht werden.

Es wird daher vorgeschlagen eine Verlängerung bis 2040 mit der Verbandsgemeinde auszuhandeln oder den ursprünglichen Vertrag im Jahr 2025 auslaufen zu lassen.

Herr Weidling möchte wissen, ob es bei Beendigung des Vertrages dennoch eine Möglichkeit für die Kinder gibt, diese in Uichteritz zu unterrichten.

Beim Landesschulamt kann aus Gründen besonderer Härte eine Ausnahme beantragt werden, dies wird jedoch nicht für die Mehrheit genehmigungsfähig sein, meint Herr Trauer.

Frau Hardt kann den Ausführungen der Verwaltung folgen und fragt an, ob die Neuzugänge im Bereich „Roter Berg“ miteingerechnet sind.

Dazu erklärt Herr Trauer, dass zur Darstellung die Einwohnermeldedaten von Oktober 2021 herangezogen wurden.

Beschluss-Nr. UIC 025-22/2021

Der Ortschaftsrat gibt folgende Stellungnahme ab:

Der Verbandsgemeinde Unstruttal ist eine Vereinbarung für den Grundschulstandort Uichteritz für einen gemeinsamen Grundschulstandort mit einer Mindestlaufzeit bis zum Jahr 2040 anzubieten, anderenfalls das Auslaufen der Beschulung der Kinder aus Goseck und Markröhlitz mit Ende Schuljahr 2024/25 beizubehalten.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Beantwortung von Anfragen

Folgende Beantwortungen von Anfragen liegen vor:

- Entfernen abgestorbene Pflaumenbäume
- Tempo-30-Zone Verkehrskonzept
- Grünpflege Friedhof/ Bushaltestelle
- Löschwasserentnahmestelle Röhlitzbach

Die Pflegearbeiten am Bach fanden erst in der vergangenen Woche statt, informiert Herr Korch. In den kommenden Tagen werden die manuellen Pflegearbeiten durchgeführt.

Die abgestorbenen Pflaumenbäume sind entfernt und gleichzeitig wurden neue angepflanzt.

Die Beantwortung zum Friedhof wird in Frage gestellt. Herr Korch informiert, dass es einen gemeinsamen Termin mit dem Fachbereich IV, Abteilung Friedhof und dem Ortsbürgermeister zu den Urnenkammern geben wird.

Ein Antrag zu Urnenkammern wurde im Stadtrat eingereicht. Dieser wird erst durch die Ortschaften vorberaten und anschließend im Stadtrat beschlossen werden.

Zum Verkehrsberuhigungskonzept werden zu jeder Straße Beschilderungspläne erstellt. Die Polizei, der Burgenlandkreis und sonstige Bauträger sind bis zum 28.01.2022 zur Stellungnahme gebeten. Nach Abschluss der Anhörung wird die Umsetzung der Verkehrsberuhigung beauftragt, erklärt Herr Korch.

8. Anfragen und Mitteilungen

Frau Hardt berichtet von einem Telefonat mit Herrn Steffen zum Breitbandausbau. Ein Mitarbeiter der Telekom hätte demnach die Aussage getroffen, dass nur wenige Anwohner des Roten Berges Interesse am Breitbandausbau haben.

Frau Hardt erklärt sich bereit, eine erneute Umfrage bei den Anwohnern zu starten.

Es ist zu klären, ob die Befragung mit einem städtischen Schreiben unterstützt werden kann.

Herr Korch wird sich dazu mit Herrn Kähler von der Verwaltung abstimmen.

Herr Pinkny bittet um Informationen zum Storchennest in Lobitzsch.

Herr Korch erläutert, dass mittlerweile mit Hilfe der Drehleiter der Stadt Weißenfels das Storchennest kontrolliert werden konnte. Dabei musste festgestellt werden, dass sehr große Löcher im Nest entstanden sind und durch den einseitigen Nestaufbau der Mast stark schwankt.

Nach erneuter Rücksprache mit dem Fachbereich III konnte das Entfernen des alten Nestes durch die Feuerwehr am vergangenen Freitag umgesetzt werden.

Herr Meyer, Storchenbeauftragter, wird sich um eine neue Auflage kümmern.

Das Rad, auf dem das Nest befestigt war, sollte aufgearbeitet werden. Eine Fachfirma soll die Befestigung verbessern und das Rad instand setzen. Die Feuerwehr hat für den Aufbau erneut Hilfe zugesichert.

Mitteilungen Ortsbürgermeister

- Laut Schreiben der Verwaltung darf das Dorfgemeinschaftshaus von maximal 20 Personen genutzt werden.

- Die Baumaßnahme zur Vernässung in Markwerben mit Bau eines Dammes in der Salpeterhütte hat begonnen. Die Zufahrt erfolgt über den Storkauer Weg. Es fand eine Ist-Aufnahme des Straßenzustandes statt, welcher nach Fertigstellung wieder herzustellen ist. Es wird darum gebeten, starke Verschmutzungen der Straße zu melden.

- Beim Aushub für den Kita-Neubau ist man auf eine alte Klärgrube gestoßen. Zunächst musste der Sonderaushub entsorgt werden und anschließend eine ordnungsgemäße Verfüllung erfolgen. Das Zeitfenster für die Bodenplatte im 1. Quartal 2022 kann dennoch gehalten werden.

- Die Bushaltestelle in der Siedlung muss abgebaut werden, da diese auf privatem Grund errichtet ist. Herr Jockel informiert, dass diese Bushaltestelle ortseinwärts Richtung Uichteritz (früher Spielplatz) wieder aufgebaut wird. Die weitere Haltestelle in der Siedlung bleibt zusätzlich bestehen. Die Haltestelle am Roten Berg wird zusätzlich errichtet. Demnach dürfte keine Verschlechterung entstehen.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 10.01.2022 statt.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im nicht öffentlichen Teil geäußert.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Einwohner anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Andreas Korch
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin